

Nicht heilende Läsion an der Oberlippe

Kein Fall für Zovirax

Eine 74-jährige Patientin kam in die Sprechstunde und berichtete über eine seit Wochen nicht abheilende und immer wieder blutende Stelle an der Oberlippe links.

— Klinisch besteht der V. a. auf ein Plattenepithelkarzinom der Oberlippe. Differenzialdiagnostisch können auch eine Lues, ein Herpes labialis oder ein Trauma in Betracht kommen. Zur endgültigen Diagnosestellung mittels Histopathologie muss eine Probebiopsie entnommen werden. Zusätzlich werden die regionalen Lymphknoten mit Ultraschall oder Computertomografie beurteilt.

Die Therapie der Wahl besteht in der vollständigen operativen Entfernung des Tumors. In Abhängigkeit von der klinischen Tumorgroße und dem Vorliegen von pathologisch vergrößerten Lymphknoten erfolgt eine Ausräumung der Lymphknoten (neck dissection) und postoperative Strahlentherapie. Teilresektionen der Lippen können in aller Regel in gleicher Sitzung gut plastisch-rekonstruktiv versorgt werden.

Die Prognose ist abhängig von der Größe des Primärtumors und dem Vorliegen von Lymphknoten- und von seltenen Fernmetastasen.



Foto: A. Leunig

Keywords: squamous cell carcinoma

- Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Leunig, HNOKlinik, Klinikum Großhadern, Ludwig-Maximilians-Universität, Marchioninistraße 15, D-81377 München

Ihr besonderer Fall?

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro.

MMW-Fortschritte der Medizin
E-Mail: manhart@urban-vogel.de
Fax: 089/4372-1420

Weitere interessante Blickdiagnosen finden Sie in unserem Online-Archiv unter www.mmw.de.